

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sozialarbeiter/-in Soziale Dienste (Vollzeit)

- zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren - zu besetzen. Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Aufgaben des Allgemeinen Sozialen Dienstes wahrnehmen, insbesondere
 - Beratung und Betreuung von Familien in jugendhilferechtlichen sowie in sozial- und familienpädagogischen Fragen
 - Prüfung, Gewährung, Vermittlung sowie Koordinierung von Hilfen zur Erziehung nach § 27 SGB VIII, insbesondere nach Maßnahmen der §§ 28 - 35 SGB VIII, einschließlich Erstellung eines Hilfeplanes (§ 36 SGB VIII)
 - Bewertung/Feststellung einer Kindeswohlgefährdung (§ 8 a SGB VIII); Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
 - Unterstützung junger Volljähriger (§ 41 SGB VIII)
 - Zusammenarbeit mit freien Trägern
 - Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren nach § 50 SGB VIII
 - Prüfung, ggf. Gewährung und Durchführung von Maßnahmen der Eingliederungshilfe (§ 35 a SGB VIII)

Anforderungen an die Bewerber/-innen:

- abgeschlossene Hochschulbildung in der Fachrichtung Sozialpädagogik o d e r in der Fachrichtung Sozialwissenschaften o d e r in der Fachrichtung Erziehungswissenschaften o d e r in vergleichbaren Fachrichtungen
- einschlägige EDV-Kenntnisse, insbesondere im MS-Office
- Mobilität (Führerschein Klasse B) muss gewährleistet sein

Des Weiteren werden erwartet:

- Erfahrungen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Eltern sowie mit jungen Volljährigen
- persönliche und soziale Kompetenz, insbesondere Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen, Einsatzbereitschaft, Höflichkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Entscheidungsfähigkeit und Problemlösefähigkeit, Kontaktfreudigkeit sowie Freude am Umgang mit Menschen
- sozial-kommunikative Kompetenz, insbesondere Erfahrung in der Gesprächsführung, Kommunikationsfähigkeit sowie sicheres, freundliches und korrektes Auftreten
- Diskretion und Verschwiegenheit

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe **S 14** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst).

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Der Saale-Holzland-Kreis gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Daher werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerber/-innen des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis zum **4. November 2022** an folgende Anschrift:

**Saale-Holzland-Kreis
Landratsamt
Personalamt/Rechtsangelegenheiten
Postfach 13 10
07602 Eisenberg**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können Bewerbungen per E-Mail nicht berücksichtigt werden. Eine Eingangsbestätigung wird nicht versandt. Bewerbungsunterlagen sind in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sollten Sie dennoch die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Diese finden Sie auf der Homepage des Saale-Holzland-Kreises unter: www.saaleholzlandkreis.de (Rubrik: Stellenangebote).

H e l l e r